

brüederen [Johann Peter und Karl Emanuel] von Roll anträffend den Leberenhooff zuo Kaam Schrifftlich Langen Lassen, habendt wir umbstendtlich vernommen; Frägendt üch ... widerantwortlich zue wissen, das nach dem A^O 1620 das Schloss zuo Kaam durch Herrn aman [Kaspar] Brandenburg säligen, der Lewerenhooff daselbsten durch herrn Statthalter [Paul] Benggen, unserm Lieben Miträthen, In crafft unser Statt undt Burgerschaft habenden Ewigen Zugrechtens ordenlicher wys gezogen, Zwahr von gesagten herren Roll darwider gredt, und nach unterschidenlichen ergangnen Raths Erkhantnussen die Sachen nachwärts A^O 1625 fur ein Ersam Gricht als dem Nidern Staab zuo Kaam gewachsen, daselbsten uff vorhergangne gnuogsame verkhündungen und nothwendiger abhörung der Kondtschafften, auch brieff und siglen, Sowohl umb gedachten Zug, alss umb die bezallungen (welche theils hinder herr Amann [Konrad III.] Zurlouben Seligen¹ hinderlegt) mit Recht geurtheilt worden, so dannach uff verflossenes Zil der Appellation von uns bestettiget, auch brieff und urkhundt uffgerichtet, Nit minder A^O 1631 als die mehr besagte herren Rollen dis gschefft widerumb eräferen wellen, uff einen darzuo bestimbten tag nachmalen becrefftiget desselben wir üch ... in novembri vermeldten Jars schriftlich und wyttleuffig berichten Lassen. - Wye dan solches alles oft gesezten herren Rollen mehr den gnuogsam wüssendt und bekhant ist. Derohalben wyl dis gschefft von uns für ein usgemachte und bereits vor 13 Jaren mit Recht usgesprochne Sach gehalten, hätten wir nit gedacht, dass üch darumben durch die üwerigen verners nachgeworben oder uns von der unserigen wegen etwas anders sölte angemuothet werden; und sindt wir in diser Zuoversicht, dass mehr gedachte herren Rollen in erinnerung und nachschlag der wahren beschaffenheit diser Sachen, Jnen und andern nurmehr Ruhw Zeschaffen wohl wissen werden."

1) Diese Forderungen hatte 1638 offenbar auch Beat II. Zurlauben immer noch geltend zu machen.

Kopie - AH 8, 242-243 - Blatt 243^r leer

108

[16]41 Mai 1.

A

SCHREIBEN VON HEINRICH LUDWIG VON HERTENSTEIN AN AMMANN UND
STADT- [UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Des herrn Schryben hab ich gestern abents empfangen und verstanden, thun mich gantz höchlich bedancken des herren so verthrawliche guote affection;

Got der Almechtig gebe sein grad, wie bis dato zwüschen uns continuierlich verblibe, wie ich danen in keinen Zweifel setze, uffrichtigkeitten gegen Got recht, nidigen gmuöt und das zwider ... [?] empfinden und über mich ... [?] lohn, biss uff sin zit etc. also bin ich bedocht so baldt ich die glegenheidt und wider köidj dussen [?] sin, wie ich dann gern wäre, dane welcher bi unss in der stadt, wie ich gringer, däglich sachen¹ fürfallen sonderheidt uff miner pitten, nit altzitt kann gahn wo er wil etc. wil ich des herrn veters des Stattschryber [von Luzern?, Ludwig Hartmann] erbiten eines müglich, villicht noch ein herr der Rätthen [von Luzern] alle sachen Zeigen und redt [?] halten wie das mir, wol under guten fründen auch gradten, das man gespürt wol, wie dis ieden widers [?] här laufft und die ursach aller unglegenheiten mins nechsten unghorsams gegen siner gnedigen obrigkheidt [Ammann (Stabführer) und Rat der Stadt Zug?] auch leider ist; Got welle es besteten. Niwes weiss ich nit sunders dan das wil ich uss gewesen, der herr Barung [Michel Baron, Secrétaire-Interprète an der franz. Ambassade] hie gewesen; was er hie wellen schaffen uff sin zit weis ze refferieren, die redt werde baldt wider komen, wie herr Ambassador [Jacques Le Fèvre de Caumartin] auch gredt, doh noh eigentlichs nit sonsten des ufbruchs als stil, die Spanischen heimlichen ir sachen, weis nit, ob sy durch heimlichen list der Frantzösen werden wellen; sölte sein sach anfengcklichen in rechter form wie recht angriffen haben ...

P.S. morgens von unsserer hohen gwalt [Schultheiss, Räte und Hundert] wird ein anderer schützenvenner [Jakob Bircher] der mereren stat hie erwelt werden."

1) Möglicherweise ging es um Streitigkeiten wegen Hertensteins Gerichtsherrschaft Buonas.

Original, mit Siegel - AH 8, 244-245 - Blatt 245^r leer

109

1644 Oktober 17.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND GESESSENEM BODENRAT VON URI AN
AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

"Was Jr U.G.L.A.E. sub dato den 2 dis, an uns, wegen unsern lieben gethreüwen Miträtthen neüw undt alt Landtammann [Karl Emanuel und Johann Peter] von Roll bey den herren Abgesandten in der 12 Ohrten [XIII Orte ausg. UR] Nammen jüngst

MSV